

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
25./26. Juli 2025 | 30. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Viele Parkbesucher sind besorgt

Kaninchen-Sterben wirft Fragen auf

Foto: Stephanie Broch

ANZEIGE

MARKISEN-SOMMER

- FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE -

19%^{FERIEN*} RABATT

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGÄRTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

porta

Feierabend Shopping

FREITAG

1.

AUGUST

BIS 21 UHR

EXKLUSIV IN

Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN!

porta.de

Kommunalwahl: Wahlhelfer verzweifelt gesucht

Köln. Am 14. September ist Super-Wahltag: Dann wählen die Kölner einen Oberbürgermeister beziehungsweise eine Oberbürgermeisterin, die 90 Mitglieder des Rates, die 171 Vertreter in den Bezirksvertretungen sowie den Integrationsrat. Für eine mögliche OB-Stichwahl ist der 28. September fix.

Für die Durchführung der Wahlen sucht die Stadt noch dringend Wahlhelferinnen und -helfer zum Auszählen der Stimmen.

Trotz Maßnahmen zur Akquise sind die Anmeldezahlen rückläufig, so die Stadt. Das Wahlamt benötigt rund 8500 ehrenamtliche Helfer. Bisher konnten aber noch nicht einmal die Hälfte davon rekrutiert und verbindlich für die Haupt- und Stichwahl eingeteilt werden.

Helfern winkt ein „Erfri-schungsgeld“. Infos unter wahlhelfende.koeln.

Stadt stellt sündhaft teure Outdoor-Toiletten auf – Hobby-Spanner freut’s

Die Klotastrophe von Köln

Traurig: Zeughaus verfällt vor sich hin

Köln. Die Stadt lässt das historische Zeughaus weiter verfallen. Als eines der ältesten Gebäude Kölns steht es nach einem Wasserschaden seit 2017 leer. Jüngst räumte die Verwaltung ein, dass das goldene Flügelauto von HA Schult auf dem Turm nach 34 Jahren abstürzen droht: Die Sicherheit des historischen Treppenturms sei laut aktuellem Gutachten nicht mehr gegeben. Jetzt verschwinden auch noch die markanten rot-weißen Fensterläden.

Seit Mitte der 1980er-Jahre prägen sie das Stadtbild. 1984 markierten sie die feierliche Wiedereröffnung des Köl-nischen Stadtmuseums. Nach rund 40 Jahren hätten Witterungseinflüsse ihre Spuren

hinterlassen, teilte die Stadt mit: Die rund 180 Schlagläden würden wahrscheinlich alle noch in diesem Monat „aus sicherheitstechnischen Gründen demontiert und temporär eingelagert“.

„Uns ist bewusst, welche emotionale, identitätsstiftende Bedeutung diese Fensterläden für viele Menschen haben“, sagt Museumsdirektor Dr. Matthias Hamann. „Die Einlagerung und Überprüfung erfolgt mit größter Sorgfalt und unter Einbeziehung zahlreicher Fachkräfte.“ Wann die Fensterläden zurückkommen und welche Maßnahmen nötig sind, werde sich erst nach der Prüfung entscheiden.

Das Zeughaus wurde zwischen 1594 und 1606 erbaut.

Ab 1958 war dort das Köl-nische Stadtmuseum untergebracht, bevor das Gebäude ab 2017 wegen des Wasserschadens nicht mehr nutzbar war. Seit März 2024 beherbergt das frühere Modehaus Sauer an der Hohe Straße das Museum. Das Zeughaus selbst verfällt weiter.

Das Kulturdezernat erklärte kürzlich, dass eine Sanierung des Zeughaus-Areals „dringend notwendig“ sei. Oberbürgermeisterin Henriette Reker brach eine Rückkehr des Museums ins Zeughaus ins Spiel, nachdem die Pläne zur historischen Mitte am Dom geplatzt sind. Kulturdezernent Stefan Charles kündigte an, bis September 2025 gemeinsam mit der Technischen Hochschule „museale Nutzungsszenarien“

zu prüfen und dem Stadtrat bis März 2026 vorzulegen. Die Verwaltung hatte jedoch bereits eingeräumt, dass wegen des langen Leerstands abzuklären sei, ob die Nutzungsgenehmi-

gung überhaupt noch gültig ist. Wie es mit dem Zeughaus weitergeht, bleibt offen.

Fest steht nur: Es verfällt weiter vor sich hin.

(Chris Merting)

Die rot-weißen Fensterläden werden bald demontiert.

Foto: Schmülgen

Kölner Parteien treffen Vereinbarung gegen Rechts

Köln. Auf Einladung des Bündnisses „Köln stellt sich quer“ haben sich die Parteivorsitzenden von Grünen, CDU, SPD, Linke, FDP und Volt nach intensiver Diskussion auf eine Vereinbarung zum Wahlkampf zur Köln-Wahl im September geeinigt. Darin erklären die Parteien: „Wir werden eindeutig Position beziehen gegenüber allen verfassungsfeindlichen, nationalistischen, antisemitischen, rassistischen, diskriminierenden und jeglichen extremistischen, insbesondere rechtsextremistischen Ideologien und Aktivitäten.“

Weiter heißt es: „Wir sprechen uns ausdrücklich da-

gegen aus, rechtsextremen Gruppierungen und Parteien ein Podium für ihre Inszenierungen zu geben. Es darf mit Vertreterinnen und Vertretern von diskriminierenden und menschenverachtenden Positionen keine Diskussion geführt werden. Wir wenden uns gegen jegliche Normalität im Umgang mit Rechtsextremen und deren Unterstützerinnen und Unterstützern.“ Dazu verpflichteten sich die Parteien, im anstehenden Wahlkampf fair und respektvoll miteinander umzugehen. Man wolle intensiv um die besten Ideen ringen und trotz etwaiger Differenzen persönliche Anfeindungen unterlassen.

Su säht mer en Kölle

Höll

„Wä lüch kütt en de Höll!“ Do-
met sin fröher ärm klein Püt-
cher bang jemaat woode. Jo, wo
soll dann de Höll sin? Su ka’mer
einem de Höll heiß maach, wat
heiß: su ka’mer einer bang maa-
che. Jenau esu säht mer och:
„Wann de brav bes, küss’de en
der Himmel!“ Himmel? Wo soll

dann dä Himmel sin? Mer flejen
hück op der Mond un allt bes
zom Mars, ävver en Höll un ne
Himmel hät dobei noch keiner
jesinn. Ach jo, stemmp jo och,
de Höll soll jo unger der Ääd
sin. Ne kölsche Sproch ess och:
„Wann ich nit en der Himmel
kumme, dann blos ich och jet
op de Höll.“ Mer kann ävver och
allt de Höll op Ääde hann, näm-
lich dann, wann einer einem de
Höll heiß mää (jemanden schi-
kaniert).

Katharina
Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

**Tropenkrankheiten in
Europas auf Vormarsch**

**Wer jetzt
wo im Urlaub
aufpassen muss**

**Cooler & erfrischende Orte
im Rheinland**

**Der große
Badeseen-
Überblick**

schnell. schneller.

Sonntag
EXPRESS

STEUERBERATUNG TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StberG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StberG.

Sie erhalten von uns eine
persönliche Beratung.



☎ 0800 - 77 40 100
(kostenlos)

Im Alters- und Krankheitsfall
auch Hausbesuche möglich.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

EXPRESS
Die Woche

IMPRESSUM

Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-
Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für die Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzei-
ger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP,
wohnhaft in Niederkaassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare
(laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernom-
men.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellverb@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
„Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von
Google-Fonts hergestellt.



Karnevals-Eklat um vorgezogene Buchungen von Top-Bands

„Affront, den es bisher so nicht gab“

Es ist ein Knall, der weit über die Grenzen des Fastelovens
hallt: Die Künstler-Buchungen für die Session 2026/27 wur-
den vorgezogen – und damit viele kleinere Karnevalsgesell-
schaften offenbar kalt erwischt. Der Vorwurf: Die begehrten
Auftrittstermine der Top-Bands seien unter der Hand verge-
ben worden. Zurück bleiben Frust, Unverständnis – und ein
Rücktritt.

Köln. Heimliche Vorver-
legung mitten im Sommer.
Am 26. Juni ließ der Vorstand
des Literatenstammtischs, in
dem viele große Traditions-
korps wie die Roten Funken,
die Altstädter, die Nippeser
Bürgerwehr oder das Reiter-
corps Jan von Werth organisiert
sind, auf seiner Jahreshaupt-
versammlung die Bombe plat-
zen: Die eigentlich für Septem-
ber erwartete Buchungsrunde
war bereits für den 7. und 9. Juli
angesetzt – mitten in der Feri-
enzeit.

Was folgte, war ein Sturm
auf die Künstleragenturen:
Buchungsanfragen über-
fluteten die Büros, Künst-
lerkalender füllten sich –
während viele kleinere Verei-
ne davon nichts mitbeka-
men. Die Folge: Zahlreiche
freie Termine sind bereits weg.
Monika Brandenburg, Lite-
ratin der KG Fidele Kaufleu-
te, zeigt sich fassungslos:
„Unsere Gesellschaft feiert
2027 ihr 100-jähriges Bestehen
– was die Top Acts angeht, gu-
cken wir jetzt in die Röhre. Das
ist ein Affront, den es bisher so
nicht gab!“ Auch Michael Strö-

ter, Vorsitzender des Literaten-
stammtischs, räumt das Desas-
ter unumwunden ein: „Bereits
im letzten Jahr hat bei der
Buchungsrunde nichts mehr
funktioniert. Dieses Jahr ist die
Eskalation nur sichtbarer ge-
worden.“

**„Ich mache das Ehrenamt
nicht weiter!“**

Nach sieben Monaten ohne
Einigung zwischen Agenturen,
Künstler und Gesellschaften
zieht Ströter nun die Konse-
quenz – und kündigt seinen
Rücktritt an: „Ich mache das
Ehrenamt nicht weiter mit.“

Michael Gerhold, Präsident
der Nippeser Bürgerwehr und
Künstleragent, betont: „Die
großen Gesellschaften wol-
len niemanden verdrängen. Es
ist die Vielfalt, die den Kar-
neval ausmacht.“ Gleichzei-
tig weist er auf die wirtschaft-
lichen Zwänge der Künstler
hin: In kurzen Sessions gehe
viel Umsatz verloren – da müs-
se logistisch klug geplant wer-
den. Auch Künstler JP Weber
verteidigt das frühere Buchen:
„Wir verlieren durch die Kürze
der Session bis zu 35 Prozent



Kasalla gehört sicherlich
auch zu den Top-Acts im Kar-
neval. Foto: Martina Goyert

Einnahmen. Da hilft es, wenn
die Termine besser geplant
und Fahrwege reduziert wer-
den können.“ Gleichzeitig sieht
er aber auch Chancen: „So be-
kommen mehr Nachwuchsk-
ünstler die Bühne – das belebt
das Programm!“

In der Branche herrscht den-
noch Enttäuschung – über
mangelnde Transparenz und

über das Scheitern gemeinsa-
mer Lösungen. Weder ein di-
gitales Buchungssystem noch
ein runder Tisch mit allen Be-
teiligten brachte Fortschritte.
„Im Kölner Karneval herrscht
Klüngel und Wildwest“, so
Ströter – ein Satz, der für viele
zum Sinnbild der aktuellen La-
ge wird.

Die Forderung nach Refor-

men wird lauter: Mehr Fair-
ness, mehr Planungssicherheit
– und womöglich eine stärkere
Rolle des Festkomitees als neu-
trale Instanz.

Wie es weitergeht? Offen.
Aber klar ist: Der Zoff um die
Buchungen hat Wunden geris-
sen – und dem Ehrenamt im
Karneval spürbar geschadet.

(mit D. Decker und U. Kreikebaum)



Die Kandidaten stehen nun
fest, die Wahl-Vorbereitungen
laufen auf Hochtouren.
Foto: PhotoSG - stock.adobe.com

Das sind die OB-Kandidaten

Köln. Am 14. September
2025 wählt Köln nicht nur ei-
nen neuen Stadtrat, neue Be-
zirksvertretungen und den In-
tegrationsrat – auch das Amt
der Oberbürgermeisterin oder
-meisters wird neu vergeben.
Nun hat der städtische Wahl-
ausschuss über die Zulassung
der Wahlvorschläge entschie-
den.

Insgesamt wurden 1945
Vorschläge für alle Wahlen

eingereicht, 1822 davon wur-
den nun zugelassen. Für das
OB-Amt konnten sich 13 Kan-
didaten qualifizieren. Die-
se Namen stehen auf dem
Stimmzettel:

- Berivan Aymaz (Bündnis
90/Die Grünen)
- Torsten Burmester (SPD)
- Markus Heinrich Maria
Greitemann (CDU)
- Heiner Kockerbeck
(Die Linke)

- Volker Görzel (FDP)
- Lars Wolfram (Volt)
- Matthias Büschges (AfD)
- Dr. Mark Benecke
(Die PARTEI)
- Inga Feuser
(Gut & Klimafreunde)
- Heike Flora Herden
(Partei des Fortschritts)
- Ali Güçlü (parteilos)
- Roberto Campione
(Kölner Stadtgesellschaft)
- Hans Mörtter (parteilos)

Sollte keine Kandidatin im
ersten Wahlgang die absolute
Mehrheit erreichen, folgt am
28. September eine Stichwahl.

Wersonst noch gewählt wird:
Neben dem OB-Amt werden
auch die 90 Ratsmitglieder,
die neun Bezirksvertretun-
gen (mit insgesamt 171 Sit-
zen) und der 22-köpfige In-
tegrationsrat für die kommenden
fünf Jahre gewählt. Rund
813.000 Kölnerinnen und Köl-

ner sind zur Kommunalwahl
aufgerufen, etwa 307.000 sind
zur Wahl des Integrationsra-
tes berechtigt. Gewählt wer-
den kann in 503 Urnenwahl-
bezirken, per Briefwahl oder
im Direktwahlbüro.

Weitere Informationen, al-
le Wahlvorschläge sowie Fris-
ten finden interessierte Bür-
gerinnen und Bürger auf den
Internetseiten der Stadt Köln:
stadt-koeln.de

EXZELLENZ & KOMFORT » Alles unter einem Dach

Glasdach **ab 3999,-¹** | 4.06m x 3.00m | Inkl. Montage

➤ 5.06m x 3.00m **ab 4499,-¹**

➤ 6.06m x 3.00m **ab 4999,-¹**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

¹Angebote gültig von 23.07.2025 bis zum 29.07.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier
<https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
Angebote beinhalten keine Zubehöre wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebots-
dächer bis 4.06m auf 2 Plätzen und über 4.06m auf 3 Plätzen. Die Aktionsdächer sind von dem Ferienrabatt ausdrücklich ausgeschlossen.

² Gültig für Käufe im Zeitraum vom 23.07.2025 bis einschließlich 29.07.2025.

Bis zu
**15% + 10%
FERIENRABATT**
auf das restliche
Sortiment

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN



Jetzt scannen!

Polizeipräsident: Das Modell am Neumarkt ist in seiner jetzigen Form gescheitert

Eine Stadt ist ratlos

Kölns Polizeipräsident Johannes Hermanns betrachtet den Drogenkonsumraum am Neumarkt in seiner jetzigen Form als „gescheitert“ – sowohl die „Konfiguration“ der Einrichtung als auch den Standort mitten im Stadtzentrum. Im Interview betont Hermanns: „Auch wir als Polizei – und ich ganz persönlich – finden, dass wir als Gesellschaft den Suchtkranken helfen müssen. Aber wir müssen in Köln neu überlegen, wo, wie und in welcher Konfiguration wir das tun können.“

VON TIM STINAUER

Köln. Geht es nach dem Polizeipräsidenten, soll dies in Zukunft eher nicht mehr direkt am Neumarkt stattfinden. Denn der Platz sowie die gesamte Umgebung sei zum „Eldorado für Dealer“ geworden. Zurzeit sei wieder ein Zulauf an Süchtigen zu beobachten, berichtet Hermanns. Und das liege auch am Drogenkonsumraum in seiner jetzigen Ausprägung. Denn der locke Rauschgifthändler wie Kunden gleichermaßen an. Und so schwirren täglich „Konsumanten und Dealer um den Neumarkt wie die Bienen um einen Bienenstock“, sagt der Polizeipräsident.

Leidtragende seien nicht nur die Suchtkranken selbst, sondern auch Bevölkerung, Anwohner und Geschäftsleute. Hermanns verweist auf die NRW-Rechtsverordnung für den Betrieb von Drogenkonsumräumen. Paragraf Zwei schreibt unter anderem vor, dass solche Einrichtungen da-

zu beitragen sollen, „die Belastungen der Öffentlichkeit durch konsumbezogenes Verhalten zu reduzieren“. Genau diese Bedingung aber erfülle der Raum am Neumarkt nicht, sagt Hermanns. Ein Drogenkonsumraum gehöre nicht an diesen zentralen Kölner Platz.

„Ein solcher Raum gehört nicht an einen so zentralen Platz.“

Kern des Problems ist nach Auffassung des Behördenleiters ein Widerspruch in der Gesetzeslage. Zwar sei der Konsum von harten Drogen in einem Drogenkonsumraum erlaubt. Nicht geregelt sei aber, „wie die Abhängigen den Stoff kriegen können, den sie da drinnen konsumieren dürfen“. Auf der aktuellen Gesetzesgrundlage bleibt ihnen nur der illegale Markt. Und um ihre Sucht zu finanzieren, begehen viele der Betroffenen Straftaten wie Ladendiebstahl.

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, schlägt Her-



manns vor, über eine Rechtsänderung nachzudenken. „Ein Weg könnte sein, bei ärztlich festgestellter Schwerstabhängigkeit die ärztlich verordnete Abgabe von Drogen in Drogenkonsumräumen zuzulassen.“ Das ist unter den heute gelten-

den gesetzlichen Bestimmungen verboten.

Eine „Kokain-Originalstoffvergabe“ an Abhängige hatte zuletzt auch der Suchtforscher Daniel Deimel von der Technischen Hochschule Nürnberg im „Kölner Stadt-Anzeiger“ vor-

geschlagen. Zudem regte Deimel als langfristige Lösung eine große Kontaktstelle inklusive Tagesruhebetten und sozialpsychiatrischer Versorgung für Drogenkonsumenten an – eine Idee, der auch Hermanns viel abgewinnen kann.

Er beschreibt den „idealen Drogenkonsumraum“ als eine Einrichtung, die den Suchtkranken „rund um die Uhr eine Aufenthaltsmöglichkeit bietet, ärztliche Hilfe, Versorgung und die Chance, sich nach dem Konsum zurückzuziehen“.

Am Neumarkt ist Drogenkonsum Alltag. Foto: Krasniqi

Das Rätsel der toten Kaninchen



Der Grund für das Verenden der Tiere ist noch ungeklärt. Foto: Broch

VON STEPHANIE BROCH

Köln. Ralf Müller (Name von der Redaktion geändert) lebt seit vielen Jahren in Zollstock und geht mehrmals täglich mit seinem Hund im Vorgebirgspark spazieren. Seit rund zwei Wochen beobachtet er dort vermehrt tote Kaninchen. Nicht nur er macht sich Sorgen. Ein verendetes Tier wird jetzt untersucht.

Die toten Kaninchen brachte ihm sein Hund oder zeigte sie ihm im Gebüsch und den Waldinseln im Park an. Die Tiere seien äußerlich unverehrt gewesen. „An mehreren Tagen brachte oder zeigte er mir morgens acht tote Tiere an, abends dann noch mal ein paar. Das ist nicht normal“, sagt Müller.

Der Hundehalter war besorgt, zumal er aus verschiedenen Regionen in NRW gehört

hatte, dass Fälle von Hasenpest aufgetreten waren. Die Tularämie, so der offizielle Name der Krankheit, kann auf Menschen und Hunde übertragen werden.

Müller rief beim Veterinäramt der Stadt an, dort sagte man ihm, die Untere Landschaftsbehörde sei zuständig. Da erfuhr er, er müsse sich bei der Unteren Jagd- und Fischereibehörde der Stadt melden. Als er dort einen Mitarbeiter erreichte, schilderte er seine Beobachtungen und bot an, ein totes Kaninchen aufzubewahren, damit die Stadt es untersuchen könnte.

„Daran hatten sie aber kein Interesse“, erzählt Müller. Stattdessen habe er am selben Abend eine E-Mail des Amtes erhalten, Hunde seien im Vorgebirgspark angeleint zu führen, ansonsten begehe er eine

Ordnungswidrigkeit. Falls sein Hund die Kaninchen zu Tode gehetzt habe, könne dies eine Anzeige bei der Polizei zur Folge haben.

Im Vorgebirgspark gebe es eine Hundefreilauffläche, da dürfe er seinen Hund unangeleint laufen lassen, ansonsten habe er ihn an der Leine beziehungsweise Schleppleine, sagt Müller „Sie gingen gar nicht auf das Kaninchenproblem ein. Ich wollte helfen und bekomme dann so eine Nachricht“, ärgert er sich. In den Folgetagen fienlen aber auch anderen Zollstockern die toten Kaninchen auf.

„Wir Hundehalter haben uns zunächst darüber gewundert, dass wir viel weniger Kaninchen als sonst im Park sehen. Dann machten die toten Kaninchen im Park, bis zum Milirring, die Runde, und jemand

hat auch einen kahlen Fuchs gesehen. Wir machen uns natürlich Sorgen. Ist es vielleicht Gift? Oder eine Krankheit, die auch für die Hunde gefährlich ist?“, schilderte eine Hundehalterin aus Zollstock, die namentlich nicht genannt werden möchte.

Viele Hundehalter sind sehr besorgt

„Viele Hundehalter sind besorgt und haben die toten Kaninchen auch bei uns schon angesprochen“, sagt die Zollstocker Tierärztin Claudia Ulrich. Sie vermutet aber, dass nicht die Hasenpest im Park umgehe, sondern eher eine der beiden häufigsten und gefährlichsten Kaninchenseuchen, die Chinaseuche oder die Myxomatose, auch bekannt als

Kaninchenpest. Beide Krankheiten sind für Menschen, Hunde und Katzen ungefährlich. Letztendlich könnten aber nur Laboruntersuchungen die Todesursache eindeutig klären, so die Tierärztin. Inzwischen meldeten sich weitere Hundehalter bei der Unteren Jagd- und Fischereibehörde, und die Stadt reagierte mittlerweile.

Auf Nachfrage erklärte sie, Mitarbeiter des Grünflächenamtes hätte einige der toten Tiere gefunden und eingesammelt. „Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass die Kaninchen an der Hasenpest (Tularämie) gestorben waren, wurde das Veterinäramt eingeschaltet. Dessen Mitarbeitende konnten dies allerdings nach einer Inaugenscheinnahme eher ausschließen“, so eine Stadtsprecherin. Ein totes Tier

wurde zur Laboruntersuchung zum Veterinäruntersuchungsamt geschickt. Die Ergebnisse werden zeigen, an welcher Erkrankung die Tiere verendet sind. Die Hasenpest kann sich bei Menschen mit leichten Grippe-symptomen äußern. Die Stadt weist darauf hin, dass in Grünflächen, Parks und Wäldern aufgefundene Kadaver bei der Unteren Jagdbehörde gemeldet werden können.

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K. seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



www.rathausaal-porz.de alle Karten unter:

köln ticket Hotline 0221 2801 & west ticket bonn ticket

T: 0221 221 - 97333



Stadt Köln

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

EIGENER SERVICE: LIEFERUNG • ANSCHLUSS • ALTGERÄTABTRANSPORT

AEG

Waschvollautomat L 6 FB 4347 EP

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U/min Schleuderdrehzahl
- ProTex-Schontrommel • Nachlegefunktion
- Flecken-, Sportwäsche-Programm
- Langlebiger Inverter-Motor • Mengenautomatik
- Energieeffizienzklasse: A¹

UVP 789,-

499,-

EINFACHE BEDIENUNG

NOCH MEHR TOP ANGEBOTE VOR ORT

IHRE EXPERTIN: STEPHAN BERG

Einige Funktionen des Produkts sind nicht in der Abbildung dargestellt.

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin einfach persönlicher.

Antwerpener Straße 6 - 12 | 50672 Köln

Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil) 0221/513481 und 02203/52800

Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin www.habuzin.de vorhanden



Summer Sale

**60% RABATT*
+0% FINANZIERUNG***



KÖLN | VENLOER STR. 389

*[boc24.de/0-prozent-finanzierung](https://www.boc24.de/0-prozent-finanzierung)

Verantwortlich: BKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg. Bildquellen: iStockphoto.com / iStockphoto.com - iStockphoto.com



300 Mio. Euro gehen am Fiskus vorbei

Influencer können viel Geld verdienen, aber versteuern auch alle ihre Einnahmen? Symbolbild: Video_StockOrg - stock.adobe.com

Influencer im Visier der Steuerfahnder

Eine Spezialeinheit des Landesamts zur Bekämpfung der Finanzkriminalität (LBF) ermittelt gegen 200 Influencer in NRW wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung. „Es ist keine Seltenheit, dass eine Influencerin oder ein Influencer pro Monat mehrere zehntausend Euro verdient, aber nicht einmal eine Steuernummer hat“, sagte die Leiterin der Behörde, Stephanie Thien. Insgesamt stehe eine Steuerhinterziehung von 300 Millionen Euro im Raum.

von G. VOOGT und L. HEISING

Köln. Als Influencer werden Menschen bezeichnet, die eine große Reichweite, also viele „Follower“ in den sozialen Medien haben. Durch ihre hohe Präsenz können sie mit Unternehmen Werbepartnerschaften eingehen und finanzieren damit ihren Lebensunterhalt.

Die Ermittlungen seien für die Fahnder aufwendig. Viele Influencer würden keinen festen Arbeitsplatz angeben, oft meldeten sie sich bei steigenden Umsätzen

ins Ausland ab, um dem Finanzamt zu entgehen. Regelmäßig würden die Verdächtigen ihren offiziellen Wohnsitz an bekannte Briefkastenadressen verlagern.

Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ aus Justizkreisen erfuhr, ist Köln die Hochburg der kriminellen Influencer in NRW. Ein Großteil der Verdächtigen lebt in der größten Stadt des Landes. Nur durch „fortwährende lückenlose Analysen der Social-Media-Aktivitäten“ könne der tatsächliche Wohnort nachgewiesen werden. In der Folge könnten dann Durchsuchungsbeschlüsse und auch Haftbefehle erwirkt werden. Nach Informationen des LBF werten die Experten derzeit ein Datenpaket von mehreren großen Plattformen aus. Darin enthalten sind 6000 Datensätze, die auf nicht versteuerte Gewinne mit Werbung und Abos hinweisen. „Im Fokus der Ermittlungen stehen ausdrücklich nicht junge Menschen, die ein paar Follower gesammelt und ein paar Cremes oder Kleider beworben haben“, sagte LBF-Chefin Thien. Die Fahnder hätten vor allem „die großen Fische“ im Visier:

„Da geht es nicht um Überforderung mit plötzlichem Ruhm, sondern um immense Steuerhinterziehung mit Wissen und Willen.“

Influencer müssen in ihrer Arbeit zahlreiche Fallstricke beachten, sagt Rechtsanwalt Christian Solmecke. Werbung muss gekennzeichnet werden, bei Verstößen gegen das Urheber- und Markenrecht drohen Abmahnung und Bußgelder. Steuerlich gelten sie als Gewerbetreibende. „Das heißt: Jede Geld- oder Sachleistung – vom Honorar bis zum gratis zugesandten Produkt – ist lückenlos zu dokumentieren und in der Steuererklärung anzugeben“, sagt er. Auch eine spendierte Hotelübernachtung müsse im Wert der Waren als Betriebseinnahme erfasst werden.

Durch spezielle Methoden gelingt es den Finanzermittlern immer wieder, Werbepartnerschaften und -einnahmen zurückverfolgen und – im Falle von Straftaten – beweissicher nachweisen zu können. Durchschnittlich gehe es um einen hohen fünfstelligen steuerlichen Fehlbetrag, in Einzelfällen auch um Fehlbeträge in Millionenhöhe.

sofort BARGELD
Wir zahlen Höchstpreise!

GOLD & PELZANKAUF

PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF

PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar!

JETZT! Anrufen & Termin sichern! ANKAUF, AKTION

Juli	Juli	Juli	Juli	Aug
Mo	Di	Mi	Do	Fr
28.	29.	30.	31.	1.

Telefon **02238 461 93 02**



Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis!
Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.

Kostenlose Beratung und Expertise:
Jetzt anrufen & Termin sichern!

Gold Münzen, Goldschmuck, Armbänder,
Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Feingold, Goldbarren

Wir zahlen Höchstpreise:

bis zu **109,70 €** pro Gramm Feingold



Silber
(80 bis 999)

Wir suchen dringend: **Zahngold!**

Telefon **02238 461 93 02**

Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

Galerie MAY

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos! Vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:

1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht

Hauptzentrale Köln **0221 169 102 58**

Whatsapp **01577 964 74 70**

Ashanti Pohl, Inhaberin

info@galerie-moebelmay-koeln.de



Wir kaufen alle Markenuhren u. zahlen Höchstpreise:
Rolex, Patek, Omega, Breitling

BARES FÜR WAHRES

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT.

WHATSAPP

01577 964 74 70

E-Mail

info@galerie-moebelmay-koeln.de

galerie-moebelmay-koeln-sued.de

Jetzt anrufen und Termin sichern!

02238 461 93 02

Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!



Machen Sie ihre Pelz-, Lederjacken sowie Ledermäntel zu BARGELD!

PELZ & LEDER-JACKEN- ANKAUF

* NEU * auch
Röcke u. Hosen

Kostenlos!
Beratung
und
Expertise!

Anrufen!

Telefon

02238

461 93 02

JETZT NEU!!

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild-
lederjacken

Lederjacken/-mantel

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.



ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel: zum Höchstpreis **von bis zu 4.500 €**

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!

Wir suchen alle Arten von Pelzen!* Die Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr hoch! Wir zahlen **bis zu 12.900 €**

Kostenlose Pelzbewertung!

Nur **5 Tage!**
Mo 28.7
bis
Fr 1.8

**ANKAUF, AKTION
IN PULHEIM**

Veranstaltungsort

PLAZA INN

Pulheim
ehem. Ascari Hotel

**Johannisstr. 13-17
50259 Pulheim**

Veranstalter | Hauptzentrale

Galerie MAY

Goltsteinstr. 71 • 50968 Köln



Rares und Wahres



Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!

Kölner Friseur hat Radtour für guten Zweck absolviert

Vom Dom nach Rom in 7 Tagen

Er hat es geschafft! Der Kölner Friseur Jozef John Palushaj (42) ist in nur sieben Tagen mit dem Fahrrad 1450 Kilometer von Köln nach Rom gefahren. Doch nicht für sich selbst. Vielmehr tut der ambitionierte Hobbysportler damit etwas Gutes. Denn im Rahmen dieser außergewöhnlichen Tour sammelt er noch bis Sonntag Spenden für ein Kinderkrankenhaus in Pristina.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Bereits während seiner Fahrt nach Rom konnten Unterstützer über ein Spendenkonto (IBAN: DE 40 3706 0193 0130 2640 00) Geld überweisen, das kranken Kindern im Kosovo zugutekommt. Und da Palushaj sogar von Carolin (45) und David Kebekus (41) sowie Moderator Jan Köppen (42) unterschützt wird, werden nach dem Ende der Spendensammelaktion am Sonntag unter allen Spendern beispielsweise Karten für Comedy-Auftritt und das DSDS-Finale 2026 verlost. Auch deshalb hofft Palushaj darauf, dass sein gewünschter Spendenbeitrag von 10.000 Euro in den nächsten Tagen noch zusammenkommt.

Aufzugeben war für ihn hingegen nie eine Option, auch wenn die Tour die härteste gewesen ist, die er jemals absolviert



Jozef John Palushaj (r.) und Jonas Orbke sind nach 1450 gefahrenen Kilometern am Petersdom angekommen.

Foto: zVg

hat. „Die Berge in den Alpen zu überwinden, war unglaublich anstrengend. Wir haben stundenlang gebraucht, um den Splügenpass in der Schweiz zu überqueren. Als wir dann endlich oben angekommen waren, wurde es dann plötzlich richtig stürmisch und kalt“, sagt Palushaj, der in den vergangenen Jahren bereits vergleichbare Touren nach Lyon, Barcelona, zum Mont Blanc und nach Kosovo gemeistert hat. „Danach haben wir gedacht, dass wir das Schwerste hinter uns gebracht haben. Doch dann kam die Toskana, mit einem zwölf- bis 14-prozentigen Anstieg nach dem anderen. Dazu kamen Temperaturen von 35 Grad und ein permanenter Ge-

genwind, sodass mein Mitstreiter Jonas Orbke und ich wirklich an unsere Grenzen gekommen sind.“

Zudem hatte Palushaj ständig Probleme mit seinem Rad. Denn trotz einer durchdachten Vorbereitung und einer vermeintlich guten Ausrüstung musste er während der 1450 langen Strecke insgesamt sieben Mal einen platten Reifen verkraften. „Ich habe irgendwann wirklich gedacht: Das kann doch nicht wahr sein“, erinnert sich Palushaj kopfschüttelnd. „Beim vierten Mal sind wir dann in eine Profiwerkstatt gegangen. Aber auch dort wurde nicht entdeckt, dass wohl eine kaputte Speiche daran schuld war.“

So musste Palushajs Fahrradschlauch auf dem Weg nach Rom anschließend noch drei weitere Male geflickt werden, ehe das Duo endlich die Grenze der italienischen Hauptstadt erreicht hat. Doch anstatt die letzten Kilometer bis zum Petersdom in Ruhe genießen zu können, streikte plötzlich das Rad von Palushajs Mitstreiter Jonas Orbke. Allerdings dachte das Duo auf den letzten vier Kilometern nicht mehr daran, erneut einen Reifen zu flicken. Vielmehr fuhr Orbke die Reststrecke auf der Felge zu Ende, bis die Hobbysportler letztlich völlig entkräftet, aber überglücklich, am Vatikan ankamen.

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,- Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-

STAY GREEN

SERVICE KÖNIG

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

50126 Bergheim 50667 Köln-City 50677 Köln-Südstadt 50733 Köln-Nippes 50823 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Deilbach 51143 Köln-Porz 53111 Bonn 53757 Sankt Augustin 53773 Hennef 53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16 Tel: 02271/9883881 QUINCY Brühlstraße 80-90 Tel: 0221/42079390 Bonner Straße 12 Tel: 0221/20190270 Neusser Straße 229 Tel: 0221/16791630 Venloer Straße 330 Tel: 0221/48531050 Dürener Straße 225 Tel: 0221/80068777 Galerie Wiener Platz Tel: 0221/96978585 Diefbacher Hauptstraße 14 Tel: 0221/29720926 Friedrich-Ebert-Platz 3 Tel: 02203/3591322 Poststraße 34 Tel: 0228/41997735 HLWA/Bathausallee 16 Tel: 0224/8735703 Frankfurter Straße 96 Tel: 0224/19730295 Troisdorf-Galerie

Freitag 1. August

Freitag bis 21 Uhr

In Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

Wir stellen ALLES in den Schatten!

AB SOFORT! 35% + 20% auf alle Möbel

EXKLUSIV FÜR SIE

ohne Wenn und Aber**

Alle Rabatte bis 02.08.2025 gültig!

porta

15% auf fast alles, was in die Tasche passt

Gilt in den Abteilungen: Heimtextilien, Haushalt, Glas, Porzellan, Deko und Lampen

AUSSTELLUNGSSTÜCKE 70% RADIKAL REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten.

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastrasse • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop, der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Phill Hill, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless und Kave Home. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 02.08.2025. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 02.08.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *3 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe bis 02.08.2025.

Bekanntschaften Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de 

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Andrea, 57 J., Altenpflegerin, sehr liebe Witwe, gepflegt, sametweiche Haut, **nicht** **ortgebunden**. Leben ist schön - Alleinsein ist schwer. Ich möchte wieder lachen und Sonne in mein Leben lassen. Bist du der Mann, der ehrliche Liebe, Gefühle mag, viel Lachen, vieles gemeinsam unternehmen möchte? Ich reise gerne, gehe gerne spazieren, gerne in die Sauna - mit dir? Möchtest du das Leben mit mir zusammen genießen, sanfte Küsse - Streicheleinheiten bekommen? Melde dich über: (5522/J170061)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-11 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Sonja, 59 J., Ingenieurin i.R., apart, feinfühlig, sportlich (Ski, Wandern, Inline, Standup-Paddel), sie kocht gerne, mag die Natur, Autos. Was erwarten wir vom Leben? Glück, Erfolg, Liebe; liebe kommen manche Dinge zu kurz. Bei mir war es die Liebe. Ich wünsche mir einen Partner, der Niveau, Stil und Herz hat, der mit mir gemeinsam eine Zukunft aufbauen möchte. Zusammen den Tag beginnen und ausklingen lassen, über alles reden können, kochen, lachen, Liebe spüren. Melde dich über: (5522/J158010)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-11 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 61 J., Ärztin, sehr hübsch, mit viel Herz & Verstand, gepflegt. Das Leben ist schön - aber zu zweit wäre es noch viel, viel schöner! Wenn ich ehrlich bin, fehlt mir eine Schulter zum anlehnen, ein Partner, der wie ich eine harmonische, dauerhafte Partnerschaft sucht. Ich mag Reisen (Städtereisen + Aktivurlaub), Wellness, interessiere mich für klassische Musik, Sprachen, lese gerne, bin unternehmungslustig und für Neues offen, möchte Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (5522/J170413)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jutta, 62 J., Pflegerin i.R., total lieb, 1,68 m, vollbusig, sie reist gerne (auch Camping), liebt den Garten, Radfahren, **ist nicht** **ortgebunden**. Glücklich, leben, lieben... und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Schon ist das Jahr zur Hälfte wieder um - wer nimmt mich in seine Arme, hat mich lieb? Was halten Sie davon, wenn wir einen Kaffee trinken, uns so langsam kennenlernen? Melden Sie sich über: (5522/J161172)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marion, 64 J., Arzthelferin i.R., schlank, gepflegt & hübsch, eine Frau, nach der sich die Männer umdrehen. Es ist nicht schön, alleine zu sein - aber wo soll ich meinen Herzbuben finden? Vielleicht hier? Was kann ich über mich erzählen? Ich wandere gerne, gehe gerne mal ins Kino oder ins Theater, reise gerne (in Deutschland) oder gehe essen - hast du Lust, dies alles und noch viel mehr mit mir gemeinsam zu erleben? **Ich könnte bei Liebe auch umziehen!** Ruf an über: (5522/J69624)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Elke, 66 J., Rechtsanwaltsgehilfin, sehr liebes, natürliches Wesen, hilfsbereit, ohne Anhang, motorisiert. Leider bin ich alleine - aber mein Herz möchte noch mal glücklich werden. Wo ist der Mann, der bodenständig, fröhlich ist? Ich wünsche mir eine Beziehung, in der jeden Tag die Sonne scheint - mit viel Gefühl, Ehrlichkeit & Liebe. Ich mag gemütliche Abende, Zweisamkeit, mag Filme & Malerei und möchte gerne wieder für jemanden da sein. **Ich bin bei Liebe nicht ortgebunden.** Rufen Sie an über: (5522/J169633)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marita, 68 J., Krankenschwester i.R., Witwe, eine gute Hausfrau und Köchin. Wenn ich abends alleine zu Hause sitze, werde ich schon manchmal etwas traurig. Wie schön wäre es, auch in unserem Alter noch einmal Liebe und Zuneigung zu spüren! Meine Liebe vielleicht mit mir gemeinsam verreisen, neue Eindrücke teilen, sich auf jeden Tag freuen, lachen, Herzensnähe spüren in einer harmonischen Beziehung? Melden Sie sich über: (5522/J160567)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anna, 71 J., Dr. Ärztin, Witwe, gut aussehend, kultiviert, vielseitig interessiert, eig. Pkw. Erst wenn man wie ich verwitwet und alleine ist, merkt man, wie sehr einem wieder ein Partner im Alltag fehlt. Jemand, mit dem man etwas unternehmen kann, sich austauschen, sich noch einmal verlieben. Glück & Liebe sind so wichtig wie der Sauerstoff zum atmen im Leben - und ich fände es wunderschön, wieder einen Mittelpunkt in meinem Leben zu haben - vielleicht Sie? Melden Sie sich über: (5522/J56602)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulla, 72 J., gute Hausfrau, Witwe, eine wirklich liebe Witwe, warmherzig, humorvoll, lieblich. Ich möchte gerne meine Einsamkeit gegen eine fröhliche, liebevolle Partnerschaft eintauschen! Ich mag die Natur, Musik, lese, fahre Rad, liebe ein gepflegtes, gemütliches Zuhause, koche von Herzen gerne (was essen Sie gerne?), suche einen Herrn mit Herz und Humor, der wieder Zweisamkeit spüren möchte, Zärtlichkeiten, eine richtige Wohlfühlbeziehung mit viel Liebe sucht. Sollen wir uns in den nächsten Tagen treffen? Ich habe kein Problem mit weiteren Entfernungen! Melden Sie sich über: (5522/J151378)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rita, 74, Hauswirtschafterin i.R., sehr liebevoll & sympathisch, gepflegt, herzogen, sucht ein neues Glück. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Mir fehlen fröhliche Unterredungen und Streicheleinheiten in meinem Leben, ich möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellen, für Sie da sein, mich um Sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen, reisen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, tanzen, schöne Spaziergänge. **Und wenn bei uns auch wirklich aus Sympathie Liebe wird, bin ich nicht ortgebunden!** Melden Sie sich über: (5522/J170296)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hannelore, Mitte 70, leit. Angestellte i.R., hübsch anzusehen, sehr frauliche Figur mit schönem Busen, hilfsbereit, mit herzlicher Ausstrahlung - sehr gepflegt und unkompliziert, völlig alleinlebend ohne Anhang. Ich bin eine Frau, die gerne wieder eine Schulter zum anlehnen hätte. Gerne möchte ich noch mal einen Herrn finden, für den ich ganz wie da sein kann, für den ich sorgen kann, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann, den ich glücklich machen möchte - und küssen und Herzklopfen spüren kann man auch in unserem Alter! **Bei wirklicher Sympathie könnte ich auch zum Herrn treffen.** Was halten Sie von einem ersten Treffen zum Kennenlernen? Rufen Sie an über: (5522/J168340)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uwe, 59 J., Zahntechnikermeister, gut aussehend, ausgeglichen. Bitte melde dich endlich, damit wir unser Glück finden! Ich wünsche mir eine Liebe fürs ganze Leben. Wie wäre es, wenn wir zusammen verreisen, spazieren gehen oder abends zusammen essen gehen? Freunde bezeichnen mich als feinfühlig, warmherzig, hilfsbereit, bin ein guter Zuhörer, ich reise gerne, bin ein Mensch, für den Treue, Harmonie und Ehrlichkeit sehr wichtig sind. Melde dich über: (5522/J169295)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hartmut, 63 J., techn. Experte, lieber Witwer, ein richtiger Teddybär mit starker Schulter zum anlehnen, er liebt das Reisen, geht ins Kino, ist handwerklich geschickt, ein Mensch, der trotz eines frühen Schicksalsschlags positiv nach vorne schaut. Ich bin nicht fürs Alleinsein geschaffen, möchte wieder glücklich sein zu zweit, wissen, wohin ich gehöre, alle schönen Momente im Leben in Liebe teilen, ganz viel lachen und unternehmen - denken Sie auch so? Dann melden Sie sich über: (5522/J168799)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ralf, 66 J., junger Witwer, gut aussehend, 1,84 m, romantisch, ein absoluter Harmoniemensch. Natürlich kann man auch alleine leben - aber finden Sie es wirklich schön, alleine essen zu gehen, alleine die Abende zu verbringen? ICH NICHT! Mögen Sie Reisen, Sport, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, lachen Sie gerne, halten Sie viel von Treue, Fröhlichkeit und Ehrlichkeit, möchten Sie viel als Paar erleben, entdecken und tun? Dann melden Sie sich über: (5522/J169836)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jörg, 70 J., Dipl.-Ingenieur i.R., ein gut aussehender Mann mit Herz und Witz, 1,85 m, mit Interesse für Reisen, Kultur, Sport (Segeln, Skilaufen und Motorradtouren). Lesen Sie gerade diese Zeilen? Ich hoffe doch sehr, denn ich suche schon so lange nach Ihnen! Sind Sie die fröhliche Partnerin, die die nächsten 20 Jahre mit mir erleben möchte, die eine dauerhafte Beziehung vermisst, in der viel gelacht, geredet, unternommen wird, in der Harmonie und Liebe zu Hause sind? Rufen Sie an über: (5522/J144856)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Manfred, 71 J., Betriebswirt i.R., sehr aufmerksame, nette Art, sehr sportlich (Ski, Rad, Laufen). Hand aufs Herz: Werden Sie nicht auch etwas traurig, wenn Sie glückliche Paare im Park sehen - und Sie sind alleine? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „Wir-Gefühl“, möchte mit Ihnen durch die Stadtbummel, einen Kaffee trinken, Liebe, Harmonie und Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (5522/J145308)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Udo, 75 J., selbst. Handwerksmeister i.R., angenehme Wesensart, humorvoll, ausgeglichen & unkompliziert, er reist gerne, wandert, fährt Ski, unternimmt kleine Touren mit dem Motorrad, fährt Rad. Das Leben hat, egal wie alt man ist, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben? Vieles zu zweit machen, Pläne schmieden, lachen, Glück im Herzen spüren! Wir sollten keine Zeit alleine vertun, sondern zu zweit vieles unternehmen, jeden Tag versuchen, glücklich zu sein! Rufen Sie an über: (5522/J170179)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bernad, 76 J., Geschäftsführer i.R., charmanter Witwer, aufgeschossen, höflich, liebenswürdig, gut aussehend, 1,87 m, er liebt es zu reisen, geht gerne schön essen, ein guter, netter Gesprächspartner. Wissen Sie, was ich hoffe? Dass wir durch diese Anzeige unser gemeinsames Glück finden! Ich suche eine Partnerin für ein harmonisches Zusammenleben, gemeinsame Ausflüge, die aber auch die häusliche Gemütlichkeit schätzt, die nochmal echte Liebe finden möchte. Rufen Sie an über: (5522/J169212)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter für die Abteilung Zustellerverwaltung

- in Festanstellung (40 Std./Woche)

- wahlweise am Standort Köln oder Gummersbach

Jede Woche verteilen wir 12 Anzeigenblätter mit einer Gesamtauflage von 1,5 Millionen im gesamten Großraum Köln/Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein verlässlicher Werbepartner.



Das bringen Sie mit:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung von Vorteil, gern auch Quereinsteiger. Sicherer Umgang mit MS-Office, Kommunikationsstärke und ausgeprägte Teamfähigkeit, daneben systematische und selbständige Arbeitsweise, idealerweise erste Erfahrung in der Telefonakquise.

Das erwartet Sie:

Einstellung, Betreuung und Steuerung unserer Zusteller und Zustellerbetreuer aus dem Innendienst heraus.

Das bieten wir:

Mitarbeiterangebote (Corporate Benefits), Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage & 3 zusätzliche freie Brauchumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), kostenfreie betriebliche Zusatzkrankenversicherung (BKV), Jobrad, Jobticket, nach intensiver Einarbeitung flexible Homeoffice-Regelung, Mitarbeiterevents, kostenlose Parkplätze, Hardware für Ihr Homeoffice inkl. 2 Bildschirme

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an: bewerbung@rdw-koeln.de



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln - www.rdw-koeln.de

Wir sind ein führender Hersteller im Bereich der Bestickung und Bedruckung von Berufskleidung. Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Teams

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit ca. 25 Wochenstunden Mo.-Fr.

- für die Bedruckung und Sortierung von Textilien
- besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
- erfahrene Kollegen/innen arbeiten Sie in Ihr Tätigkeitsfeld ein
- Arbeitszeit 8 Uhr bis 13 Uhr oder 13 Uhr bis 18 Uhr

Wenn Sie zuverlässig in einem engagierten und freundlichen Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Bedingungen.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf
oder bewerbung@as-aktuell.de



Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

aktuell und regional



MEMBER OF ELEVION GROUP

Lust auf was Neues als:

- Anlagenmechaniker
- Servicemonteur
- oder
- Quereinsteiger

Für das Plus an Energieeffizienz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen:

En.plus GmbH NL Köln
Emil-Hoffmann-Straße 1a · 50996 Köln
0049 (2236) 39 303-26
koeln@en-plus.eu · www.en-plus.eu

Arbeitsgesuche

Ausführung Gartenarbeiten aller Art
☎ 0176-55687308

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung, Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene, zuverlässige, mitdenkende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro, Haushalt aber auch Treppenhäuser. ☎ 0174-8089352

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Malermalerin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Suche private Putzstelle in und um Köln. ☎ 0178-3042222

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort eine **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder info@alpha-pflege.de

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Steuerfachangestellte, DATEV, Türkischkenntnisse erwünscht, teamfähig, mittelgroße Steuerberaterpraxis, 0178-5399221

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Friseurin, in Teil- oder Vollzeit, nach Köln-Dünwald gesucht. Über tarifliche Bezahlung. ☎ 0221-601179, Mobil: 0176-51822120

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Handwerklich geschickter Mitarbeiter mit Führerschein für Vollzeit gesucht. Keine Wochenenddienste. Gerne auch ältere Menschen. Kontakt unter 0151-40567072 oder info.trapphoff@gmail.com

Haushälterin für Teilzeitarbeit gesucht (9-13 Uhr). Erfahrung und selbstständiges Arbeiten unbedingt gewünscht, sowie Führerschein und evtl. Auto. Sie hätten auch keine Probleme für gelegentliche leichte Mithilfe im Garten? Bitte rufen Sie uns an: 0157-55707300

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0157-38144530

Montagehelfer zu guten Bedingungen AGI-LIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221 - 22219150

Ruhständler (m/w/d) leichte Werbetätigkeit, Außendienst Bausanierung, Signa-Tec Köln ☎ 0179-4169328

Vorarbeiter m/w/d für Gebäudereinigung mit Erfahrung. Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung als Vorarbeiter, Erfahrung in der Gebäudereinigung, selbstständiges Arbeiten, AZ: Mo.-Do. 8.00-16.45 Uhr, Fr. 7.00-14.45 Uhr, 0160-7161021 oder 0172-8303805

Arbeitsangebote

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0172-6645532

Handwerklich geschickter Helfer für Haus und Garten nach Köln-Fühlungen stundenweise gesucht. Gerne auf selbstständiger Basis, Einsatz nach Absprache. ☎ 01577-6677414

Raumfleger/in (m, w, d) nach Rath/Heumar gesucht, geringfügige Beschäftigung, Reinigung der Büroräume nach Büroschluss, ca. 6,5 Stunden/Woche. Bewerbung an info@betriebe-roetgen.de - mehr Informationen unter www.mehl-mu-elhens-stiftung.de/jobs/

Zuverlässige Putzhilfe, 1x wö. 4 Std., nach K-Braunsfeld gesucht, ☎ 0175-5660608

NEU

Et echte kölsche Jeföhl. 1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!

Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.



Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Willkommen im Team!



Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!



Und das, obwohl jeder beim Vorbeilaufen ganz einfach in die Kabinen gucken kann

Köln stellt noch mehr Spanner-Klos auf

Was für eine Klotastrophe! Nach langer Zeit des Wartens wurde am Wiener Platz im Februar endlich ein Toilettenhäuschen mit zwei Klo-Kabinen aufgestellt. Es kann von allen Geschlechtern rund um die Uhr kostenlos genutzt werden. Zudem gibt es über und unter den Türen breite Öffnungen, die eine missbräuchliche Nutzung als Ort des Drogenkonsums oder als Schlafgelegenheit verhindern sollen. Doch die Freude darüber dauerte nicht lange an. Denn die Türschlitze sind so groß, dass Passanten dort hineinschauen können. Entsprechend riesig war der Aufschrei. Doch getan hat sich bis heute nichts. Stattdessen erfuhr EXPRESS nun: Die Stadt will sechs weitere Spanner-Klos aufstellen. Und das, obwohl sie monatlich jeweils bis zu 14.800 Euro Miete kosten!

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Dass der Sichtschutz für die Klos am Wiener Platz auch ein halbes Jahr später noch nicht angebracht ist, kann Streetworker Franco Clemens nicht nachvollziehen. „Dass das Ganze so lange dauert, finde ich problematisch. Denn eigentlich hätte das mit vier zugeschnittenen Blechen innerhalb von kürzester Zeit geregelt werden können“, wundert sich Clemens. „Stattdessen hat man nun ganz neue Türen bestellt.“

Und das geht richtig ins Geld. So müssen für die Nachbesserung 8000 Euro ausgegeben werden, obwohl die von den AWB angeschafften Häuser pro Stück bereits stolze 230.000 Euro ge-

kostet haben. Doch nicht nur das. Für Miete, die Reinigung, Wartung sowie Reparatur werden monatlich pro Toilettenanlage nochmals 6800 bis 14.800 Euro von der Stadt an die AWB fällig. Und da die Stadt bereits zwei weitere Häuschen dieser Art unweit des Musical Domes sowie in Porz aufgestellt hat und zeitnah noch weitere sechs Spanner-Klos im Stadtgebiet dazukommen sollen, könnten alleine für die Miete pro Jahr mehr als 1,5 Millionen Euro an Kosten entstehen.

Immerhin: Der Sichtschutz für die Anlage am Wiener Platz sowie am Musical Dome soll laut Stadt in den nächsten Wochen endlich erfolgen, ein genaues Datum könne man aber nicht nennen. Bei den zukünftig aufgestellten Anlagen soll ein zusätzlicher Sichtschutz hingegen vorerst nicht angebracht werden. Vielmehr wolle man erst nach einer dreimonatigen Testphase beider Varianten über die Nachrüstung bei den jeweiligen Toiletten entscheiden.

Für Clemens ein Unding. „Es geht darum, dass die Privatsphäre der Menschen respektiert wird. Deshalb müssen alle Anlagen nachgebessert werden“, fordert Clemens. „Denn die Benutzer müssen auch vor Diebstahl geschützt werden. Mit einem schnellen Griff unter der Tür durch ist die Tasche weg, während die Betroffenen noch mit heruntergelassener Hose auf der Toilette sitzen.“ Situationen eben, die laut Clemens unbedingt an allen Standorten vermieden werden sollten. Toilettegänge müssten jedenfalls möglichst angenehm und gefahrlos sein – und zwar auf jedem öffentlichen Klo.



Oben und unten fehlt bei den Türen der Anlage nahe des Musical Domes nach wie vor der Sichtschutz. Foto: Alexander Büge

Stadt streicht 453 Parkplätze in der Innenstadt



Hier ist es so eng, dass Rettungswagen oder Feuerwehrfahrzeuge nicht passieren können. Foto: Krasniqi

Köln. Die Stadt Köln hatte Anfang Mai dieses Jahres angekündigt, in der Innenstadt 453 Parkplätze am Straßenrand entfernen zu wollen, weil die betroffenen Straßen nicht breit genug sind, damit Rettungsfahrzeuge problemlos hindurchfahren können. Besonders stark betroffen ist das Agnesviertel, in dem 250 Parkplätze wegfallen. Die Stadt hatte am vergangenen Freitag angekündigt, in dieser Woche mit den Umbauarbeiten zu beginnen.

Am Montag wurden in der Weißenburgstraße, der Alvenslebenstraße und am Neusser Wall zunächst die Parkscheinautomaten abgebaut. Das hängt damit zusammen, dass die Stadt das Bewohnerparken ausweiten wird, um für die Anwohner die Chance zu erhöhen, ihr Auto trotz der

wegfallenden Parkplätze am Straßenrand abstellen zu können. Eine Kompensation der entfernten Parkplätze an anderer Stelle ist laut der Stadt nicht möglich.

Nach dem Abbau der Parkscheinautomaten werden auch deren Fundamente zurückgebaut. Die Stadt will dann auch die Beschilderung, Poller, Fahrradständer und Markierungen entsprechend an die neue Gestaltung anpassen. Der Verkehr soll an der jeweiligen Arbeitsstelle vorbeigeführt werden. Die Anliegerinnen und Anlieger erhalten nach Angaben der Stadt Informationsblätter dazu.

Die Stadtverwaltung hatte vor ihrer Entscheidung, die Parkplätze zu entfernen, Hinweise der Feuerwehr und aus der Bevölkerung zu Straßen geprüft, die aktuell nicht über

die notwendige Mindestbreite von 3,05 Metern verfügen. Dabei identifizierten die Mitarbeiter die 453 Stellplätze, die wegfallen werden.

Betroffen sind fünf Bewohnerparkgebiete. Im Gereonsviertel entfallen 42 von 890 Stellplätzen, im Griechenmarktviertel 80 von 1330, im Agnesviertel I 156 von 1450, im Agnesviertel II 100 von 1300 und im Pantaleonsviertel 75 von 825. Besonders hart trifft es das Agnesviertel: Die meisten Stellplätze verlieren die Weißenburgstraße (97) und die angrenzende Ewaldstraße (58).

Dazu erklärt Ralph Sterck, Sprecher für Stadtentwicklung der FDP-Ratsfraktion: „Wir Liberale erkennen selbstverständlich die Notwendigkeit der Feuerwehr, zu Einsätzen reibungslos und schnell

durch die teilweise engen Kölner Straßen zu kommen. Doch das, was jetzt im Agnesviertel beginnt, dessen Fortsetzung bereits für das Gereons-, Griechenmarkt- und Pantaleonsviertel angekündigt und für zahllose Veedel in der ganzen Stadt erwartet wird, ist reiner Aktionismus, der dem grünen Mobilitätsdezernat anscheinend gut in den Kram passt.“

Die Stadt hätte nach Meinung der FDP als kurzfristige Maßnahme zum Beispiel das „einhüftige Parken“ – also mit zwei seitlichen Rädern auf dem Bordstein – ermöglichen müssen. Mittelfristig müssten zusätzliche Parkplätze insbesondere für das Anwohnerparken in der Nacht im Straßenraum, auf Platzflächen oder etwa am Lentpark geschaffen werden. Langfristig helfe nur der Bau von Quartiersgaragen.

Schon was vor am Sonntag?

Deutz feiert! Familien- und Stadtteilstfest

3. August, 12 Uhr

Deutzer Freiheit
www.koeln-deutz.de

